

Liebe Kolleginnen und Kollegen aus der GwG-Region Rheinland,

heute möchten wir Sie und Dich mit einer Vielzahl unterschiedlicher Angebote für Begegnung und Fortbildung in der Region überraschen und zur Teilnahme herzlich einladen. Wir würden uns sehr freuen, Sie und Dich damit zu erreichen und hier und dort begrüßen zu dürfen. Los geht's:

**1.**

**Dienstag, 3. September 2019, um 19 Uhr in Köln: „Netzwerk-Treffen - Und Du, was machst denn Du?“**

Jedes Jahr kommen - vor allem durch die Ausbildungsgänge „Personzentrierte Beratung“, aber auch auf anderen Wegen neue GwG-Mitglieder hinzu. Auch die Region Rheinland hat im vergangenen Jahr wieder Zuwachs bekommen. Die Berufsbilder neuer Mitglieder kommen schon lange nicht mehr aus den klassischen Beratungs- & Psychotherapiebereichen, der berufliche Hintergrund ist sehr viel bunter und heterogener geworden. Viele der neuen Mitglieder haben sehr kreative Ideen entwickelt, um sich auf dem Beratungsmarkt einen Platz zu verschaffen. Wir sehen es als unsere Aufgabe, neue Mitglieder willkommen zu heißen und zu unterstützen, innerhalb der GwG ihren Platz zu finden. Dazu gehört es auch, für alle Mitglieder und vor allem den „Neuzugängen“ ein Forum zu schaffen, in dem es möglich ist, sich mit der eigenen Arbeit vorzustellen, Kontakte zu finden und Ideen weiterzureichen. Wer Interesse hat, sich und seine Arbeit in diesem Rahmen vorzustellen, wissen möchte, was „die Anderen“ so machen, ist herzlich zu einem Netzwerk-Treffen in entspannter Atmosphäre, in den Praxisräumen Till-Schultze-Gebhardt, Bernhardstraße 15, 50968 Köln, eingeladen. Wir bitten um Anmeldung via E-Mail: [schultzegebhardt@gmx.de](mailto:schultzegebhardt@gmx.de) oder telefonisch 0177-6597781 bis zum 30. August 2019.

**2.**

**Samstag, 7. September 2019, ab 14 Uhr im Bergischen Land: „Herbstwanderung“**

Das bergische Land vor den Toren Kölns bietet wunderbare Natur, vielfältige Kultur und eine interessante Geschichte. Unter den "Bergischen Streifzügen" sind Themenwanderwege zusammengestellt, die all dies auf eine lebendige und ansprechende Art und Weise vereinen. Wir möchten Euch auf einem dieser Streifzüge das Bergische Land vorstellen und eine Möglichkeit des gemeinsamen Erlebens und Austausches anbieten. Gerne auch mit der ganzen Familie. Geplant ist eine Wanderung von 2-3 Stunden mit anschließender Einkehr. Der genaue Treffpunkt im Bergischen Land wird rechtzeitig nach Anmeldeschluss bekannt gegeben. An- und Abreise: Bitte selbstständige An- und Abreise. Wer eine Fahrgemeinschaft bilden möchte, möge das auch per E-Mail mitteilen. Teilnehmerzahl: Mind. 2 bis max. 20 Personen. Kosten: Keine Teilnahmegebühr. Die entstehenden Kosten für die Einkehr übernimmt bitte jeder/jede selber. Wir bitten um Anmeldung dazu bis zum 24. August 2019 bei Sabine Fröhlich über [sabinegroehlich@web.de](mailto:sabinegroehlich@web.de)

**3.**

**Donnerstag, 3. Oktober von 10 - 15 Uhr in Langenfeld: „1. Philosophischer Gesprächskreis: PZA weiter gedacht.“**

Die Aktualisierungstendenz neu denken? Konstruktivität einmal mit Abstand betrachten? Philosophieren und diskutieren zur Theorie und zum Menschenbild des Personzentrierten Ansatzes. Auf der fortwährenden Suche nach Wahrheit eigene Gedanken, Betrachtungsweisen und Erfahrung in einer Gesprächsgruppe austauschen und weiterentwickeln. Mit Gabriele Isele als Impulsgeberin und Facilitatorin dieser Runde. In den Räumen des Netzwerkes für Bildung und Beratung, Treibstraße 8, 40764 Langenfeld. Für Verpflegung wird gesorgt. Um einen Unkostenbeitrag in beliebiger Höhe am Tag selbst zur Unterstützung der Reisekosten der aus Hamburg anreisenden Gabriele Isele wird gebeten. Max. 10 Plätze. Wir bitten um Anmeldung über Meike Braun, E-Mail: [mb@karrierebegleitung.de](mailto:mb@karrierebegleitung.de)

**4.**

**Mittwoch, 9. Oktober 2019, um 19 Uhr in Köln: „Themenabend: Die Personzentrierte Haltung in gesellschaftlichen und politischen Debatten“**

Die GwG Mitglieder Anne Bonn und Martin Heyer laden zum Themenabend ein:

Wie kommunizieren wir in unserer Gesellschaft? Wie in der Politik? Und wie kann der Personzentrierte Ansatz helfen, auch in der medialen, gesellschaftlichen und politischen Kommunikation, *wirklich miteinander ins Gespräch zu kommen*.

Bei dem Themenabend erhoffen wir uns eine lebhaftige Diskussion über die Chancen und Grenzen der Personzentrierten Haltung in politischen und gesellschaftlichen Debatten.

Ausgangspunkt ist dabei für uns die Frage, wie der Personzentrierte Ansatz einen Beitrag leisten kann, die kommunikative Krise der letzten Jahre (Stichwort: „postfaktisches Zeitalter“) zu verstehen und zu bewältigen. Dazu möchten wir Anregungen in Form von kurzen Inputs einbringen und mit den Teilnehmern diskutieren. Ganz ausdrücklich verstehen wir die Veranstaltung als Impuls zu einem Dialogprozess und als Einladung mitzudenken und mitzuwirken. Der Themenabend findet statt in den Praxisräumen von Till Schultze-Gebhardt, Bernhardstraße 15, 50968 Köln. Um Anmeldung über Martin Heyer über [hey@masskonzept.info](mailto:hey@masskonzept.info) sowie einen Unkostenbeitrag in Form einer kleinen Spende am Abend selbst wird gebeten.

## 5.

### **Samstag, 9. November 2019, 10 - 17 Uhr in Langenfeld: Fortbildung/Workshop „In Kontakt gehen mit anderskulturellen Klient(inn)en“**

Die GwG Kollegin Dr. Christiane Willers kommt mit diesem vielschichtigen Thema nach Langenfeld: Wer als Helfer\*in anderskulturell geprägten Klient\*innen begegnet, erlebt nicht selten, wie wenig selbstverständlich scheinbar allgemeingültige Überzeugungen sind. Unser eigenes Denken, Fühlen und Verhalten und genauso das der Hilfesuchenden werden von kulturtypischen religiösen Vorstellungen, sozialen Bindungen und Regeln des Verhaltens bestimmt. Dazu kommen der biographische Hintergrund, spezielle Notlagen und Erfahrungen von Hilfesuchenden im Gastland. Ihre Hilfeerwartungen decken sich dann womöglich zunächst kaum mit den vorhandenen Hilfeangeboten. In Kontakt zu gehen und ein helfendes Gespräch sicher empathisch zu führen, fordert die eigene Professionalität da unter Umständen ungewohnt heraus. Bitte entnehmen Sie/Du die detaillierten Infos zur Veranstaltung dem beiliegenden Fortbildungs-Flyer. Anmeldeschluss hierzu ist der 25. Oktober 2019. Die Anmeldung bitte über die [GwG-Homepage im Bereich Fortbildungen!](#)

## 6.

### **Samstag, 1. Februar 2020, 10 - 12 Uhr in Köln: Regionalversammlung Rheinland**

Im Rahmen der Regionalversammlung von 10.00 bis 12.00 Uhr schaffen wir Raum zum Kennenlernen und Begegnen, berichten aus dem Verbandsgeschehen und möchten über die Inhalte der im März stattfindenden Delegiertenversammlung und alle Stimmen dazu in den Austausch kommen. Anschließend gibt es die Möglichkeit, den Austausch bei einem gemeinsamen Mittagessen fortzusetzen.

Wir bitten um eine Anmeldung zur Regionalversammlung an Edith Brandt per E-Mail: [brandt@gwg-ev.org](mailto:brandt@gwg-ev.org). Der genaue Ort wird noch bekannt gegeben.

### **Samstag, 1. Februar 2020, 13.30 – 17.30 Uhr in Köln: Fortbildung „Anregungen zum Zyklischen Denken“.**

Ulrich Schlünder, Co-Autor des Buches „zyklisch Denken“, Psychotherapeut und GFK-Ausbilder, langjähriges GwG-Mitglied lädt uns ein zu einer Erkundung von Denkstilen:

"Könnte es lohnend sein, sich im personzentrierten Rahmen *mit dem Denken selbst*, also seinen Formen, Dynamiken, Möglichkeiten und Grenzen zu beschäftigen? Mindestens zwei Aspekte machen das Untersuchen von Denkformen interessant. Zum einen können sich Personen auf bewegende Art verstanden und abgeholt fühlen, wenn man aufnehmen und spiegeln kann, in welchem Denkstil sie offenbar zuhause sind. Dabei geht es selbstverständlich nicht um eine Bewertung, nicht um schlaue oder simple, eher darum zu erkennen, mit welchen gedanklichen Mitteln sich jemand durch die Wirklichkeit bewegt, sie sogar in gewisser Weise erstellt, um sich darin zuhause zu fühlen. Zum anderen scheinen Denkstile für verschiedene Themen oder Problemstellungen unterschiedlich brauchbar zu sein. Ich möchte Sie für die Perspektive gewinnen, dass sich für die Untersuchung von

*lebendigen Prozessen* vor allem ein zyklischer Denkstil eignet. Kommen Sie gern ganz unvorbereitet, Neugier genügt!“

Detaillierte Informationen und das Anmeldeformular findest Du/finden Sie auf der [GWG-Homepage im Bereich Fortbildungen](#).

## 8.

### **Samstag, 14. März 2020, 10 - 17.30 Uhr in Langenfeld: Fortbildung/Workshop „Hilfreiche Begegnung in extremen Momenten – Unterstützung in Notfällen und akuten Krisensituationen“**

Wir freuen uns sehr, dass wir den Fachpsychologen für Notfallpsychologie, Kriminologen und Notfallsanitäter Florian Stoeck als Referent für diese Veranstaltung gewinnen konnten:

Notfälle und akute Krisensituationen zeichnen sich oft durch eine hohe Dynamik aus und sind für die Betroffenen häufig sehr belastend. Ob Verkehrsunfall, ein Unfall oder plötzlicher Todesfall am Arbeitsplatz, oder auch das Erleben von Gewalt - all dies kann für die Opfer, die Angehörigen, Kolleginnen und Kollegen, oder auch Ersthelfende eine extreme Erfahrung sein und mit einer Vielzahl an Gefühlen und Reaktionen einhergehen. Chaos und das Erleben von Hilflosigkeit sind oftmals die Folge. In der Regel treffen wir als Helfende auf diejenigen, die an diesen Erfahrungen „kranken“ und bereits längerfristig unter den Nachwirkungen leiden. Doch was, wenn die Situation akut ist, wir und unsere Hilfe direkt nach dem Ereignis gefragt sind? Ob durch zufälliges Hinzukommen oder gezielten Auftrag - plötzlich sind wir mitten drin: was tun? Diese Situationen und sich ergebende Fragen unterscheiden sich zumeist deutlich von dem, was wir in der täglichen Arbeit gewohnt sind. Im Workshop soll es genau um diese Situationen gehen: Was erwartet mich, was ist besonders? Was erwarten die Beteiligten von mir und was verlange ich von mir selbst? Anhand von Fallbeispielen sollen mögliche Lösungsansätze skizziert und das Vorgehen gemeinsam erarbeitet werden. Darüber hinaus bleibt Raum, eigene Erfahrungen oder Fragen einzubringen.

Alle Infos zur Veranstaltung sowie die Anmeldeöglichkeit finden Sie/Du über den beiliegenden Flyer sowie die [GwG Homepage im Bereich Fortbildungen](#).

Wir freuen uns sehr auf Sie und Dich!

Herzliche Grüße,

Ihr und Dein Regionerrat Rheinland von A-Z,

Meike Braun, Sabine Fröhlich, Andreas Renger, Kathrin Schultze-Gebhardt, Till Schultze-Gebhardt